
Subject: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Beyos](#) on Mon, 29 Sep 2008 18:02:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider sieht es nicht gut aus, mein kleiner nimmt immer mehr ab und sitzt nur Apatisch in der Ecke. Als ich es vor 4 Tagen bemerkt hab bin ich gleich zum Tierarzt und der meinte das er eh etwas klein für seine 2,5 jahre ist.

Inzwischen wieg er nur noch 455g. Komischerweise verliert er auch am Kopf das Fell aber mein anderer Chin ist Top Fit.

Hab Medikamente wie Antibiotikum und Darmanregendes Mittel bekommen. Trotzdem hat er in den paar Tagen fast 80g abgenommen und das merkt man auch an deiner Kraft, er kommt ja nicht mal mehr irgendwo hoch.

Die letzten 2 Tage musste ich ihn sogar Zwangsernähren aber ich glaube das es nicht mehr besser wird.

Heute hat er noch einen Einlauf bekommen und wieder ne Spritze aber der Tierarzt ist auch mit seinem Latein am Ende. Laut Teststreifen hat er kein Diabetis, jetzt bleibt mir nur noch ein Kleintierspezialist der mir empfohlen wurde :cry:

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Gast](#) on Mon, 29 Sep 2008 18:10:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Markus,

ich hätte ein paar Fragen:

Wie kommt der Tierarzt zu der Annahme, dass der Kleine ein Darmproblem hat?

wurde eine Kotanalyse gemacht?

Auch auf Giardien getestet(extra Test)?

Köttelt er noch und wie sehen die Köttel aus?

Wurden die Zähne gründlich untersucht (auch mit Backenspreizer)?

Liegt er nur noch auf der Seite?

Frisst er überhaupt noch etwas freiwillig?

Mit was wird er zwangsernährt?

Bitte geh unbedingt zum Kleintierspezialisten, wenn dein TA kaum Erfahrung hat.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Leni.04](#) on Mon, 29 Sep 2008 18:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

erst einmal herzlich Willkommen hier im Forum. Ich hoffe, dass wir dir bei deinem Problem ein wenig weiter helfen können.

Frisst er denn selbständig etwas oder frisst er gar nicht freiwillig? Wie sieht denn der Kot aus? Normal oder neigt er zu Verstopfung oder Durchfall?

Es kommen natürlich viele Ursachen in Frage. Hier mal einige Möglichkeiten, auf die du dann auch den TA mal ansprechen kannst:

- Darmparasiten, insbesondere Giardien. Kann nur durch eine spezielle Kotanalyse festgestellt werden.

- Zahnprobleme (hat der TA danach mal geschaut?)

Am Besten den TA mit "Spreitze" richtig ins Mäulchen schauen lassen, sonst können die hinteren Zähne und kleine Spitzen etc. nicht richtig gesehen werden.

Was meinst du denn damit, dass er am Kopf Fell verliert? Kannst du davon mal ein Foto machen? Evtl. rupft ihm ja sein Partner auch Fell? Oder ist die Haut gerötet und geschuppt? Dann könnte auch ein Pilzbefall vorliegen.

edit:

Nicole und ich haben uns überschritten.

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen

Posted by [Beyos](#) on Mon, 29 Sep 2008 18:29:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, mein erster Beitrag und schon Probleme..
Hab aber schon einiges mitgelesen und hat mir auch weitergeholfen.
Problem ist ich bin ca. 11 Stunden am Tag nicht zuhause und kann deswegen nicht genau schauen ob er auch Durchfall hat, wenn ich da bin kommt er separat und da sind kleine Kötter aber recht wenig. Zu der Annahme das er Darmprobleme hat, ist der TA gekommen weil er ihn abgetastet hat und meinte der Blinddarm wäre voll und nach 3maligen besuch beim Doc ist es mehr geworden.
Lerckerli frisst er schon und mit "Zwangsernährung" meinte ich Babybrei mit der Spritze ca. 30ml am Tag
Einen Spreizer hat er nicht benützt, nur gesagt er hätte gesund aussehende gelbe Zähne.
Auf der Seite liegt er nicht, bewegt sich aber kaum.
Ein Bild kann ich gleich mal machen aber der andere lässt ihn in Ruhe, schimpft sogar wenn ich ihn aus dem Käfig nehme.
Hab ich alles beantwortet?

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Gast](#) on Mon, 29 Sep 2008 18:29:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

von mir natürlich auch ein herzliches Willkommen! :) Hatte übersehen dass du hier neu bist und mich nur auf dein Problem konzentriert.

@Leni: Doppelt genäht hält ja besser. ;)

Ja, das mit dem Fell würde mich auch interessieren.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Gast](#) on Mon, 29 Sep 2008 18:34:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hm, eine gründliche Beobachtung wäre schon wichtig. Könnte jemand den Kleinen tagsüber betreuen?

Welche Medikamente hat der TA verordnet?

Nur Babybrei ist nicht geeignet. Man kann mal etwas unter den Brei mischen, damit die Tiere besser fressen, aber ansonsten soll man Pelletbrei geben oder auch Critical Care oder Rodi Care. Hast du es mal mit Kräutern versucht?

Der TA sollte auf jeden Fall gründlich ins Mäulchen schauen, mit Othoskop und Backenspreizer, sich nur auf das Aussehen der Nagezähne zu verlassen, reicht nicht aus.

Bitte gehe umgehend zu einem Nagerspezialisten. Darf ich fragen wo du wohnst? Evtl könnte man ja einen guten TA in deiner Gegend empfehlen.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Beyos](#) on Mon, 29 Sep 2008 18:42:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier das Bild, eben aufgenommen.

Medis hat er Infusion s.c. bekommen
dann Baytril 2,5% oral, das hab ich ihm 3 mal gegeben
Bene-Bac Gel, glaube das war in den Hintern!
Dann noch ein Pflanzliches Mittel RodiCare akut auch oral vor dem Futter geben.
Komme aus der Nähe von Stuttgart, muß mich halt darauf verlassen was mir der TA rät, werde aber morgen gleich bei dem einen nen Termin holen.

File Attachments

1) [Bobbel.jpg](#), downloaded 142 times

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Gast](#) on Mon, 29 Sep 2008 18:50:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

es könnte sich schon um einen Pilz handeln, aber sicher kann das nur der TA sagen.

Dreimal täglich Baytril? Bene Bac Gel in den Hintern? Hm, müsste man schon oral verabreichen ;) und bitte zeitversetzt (etwa 2 Stunden) nach dem Baytril.

Ich würde dir folgendes raten:

Ich geh mal davon aus, dass du Pellets verfütterst. Wenn Mischfutter, nimm die Pellets raus und weiche ein paar Pellets auf in warmem Wasser (leicht bedeckt) bis Brei entsteht. Darunter kannst du dann ein klein wenig Babybrei mischen, nur für den Geschmack. Diesen Brei füllst du in einen Spritze. Welche Spritze hast du für die Zwangsernährung? Eine Insulinspritze, von der man die Spitze abschneidet, wäre ideal.

Dann die Spritze seitlich hinter die Nagezähne schieben, Brei verabreichen. Immer nur höchstens 2 ml. Pause machen, wieder Brei geben. Ich würde abends, nachts und in den frühen Morgenstunden füttern. Wenn der Kleine getrocknete Kräuter mag, gib ihm welche.

Sabbert dein Chin auch?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Beyos](#) on Mon, 29 Sep 2008 19:08:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es ein Pilz wäre, hätte der andere ja auch was abbekommen oder nicht? Weil die kuscheln immer zusammen oder hocken aufeinander da es zwei Böckle sind :d

Nein das Baytril nur einmal am Tag, Freitag, samstag sonntag.

Bene Bac keine Ahnung hat der TA verabreicht, vielleicht war hinten rein was anderes das nicht auf der Rechnung steht.

Hab nur Pellets, damit werde ich die Mischung mal machen, Danke!
Kein Plan wie Insulinspritzen aussehen, hab normale denke ich 2 oder 5ml groß. Andes als seitlich rein geht auch nicht da er nicht freiwillig aufmacht.

Sabbern tut er nicht aber es tut mir so weh wenn ich ihn ansehe :cry:

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Gast](#) on Mon, 29 Sep 2008 19:23:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

eigentlich würde Pilz schon übertragen werden. Seit wann hat er das denn?

Aber warum hat er Baytril verordnet, wenn er ein Darmproblem vermutet? Baytril geht doch sehr auf den Darm und ohne Diagnose würde ich das nicht geben. Manche TÄ geben schon standardmäßig Baytril, auch wenn es nicht angebracht ist. Leider! :(

Bevor du es wieder gibst, geh bitte zu einem anderen TA, damit er gründlich untersucht.

Bene Bac würde ich ihm geben, wenn du welches da hast. 1 Tübchen pro Tag. Bitte aber morgen nochmal mit dem TA absprechen.

Der Brei sollte aber nicht zu dünn sein. Versuch erstmal, ob er den Brei vom Löffel schleckt, falls nicht, forme daraus kleine Kügelchen und biete sie ihm an. Wenn gar nichts geht, dann mit Spritze. Insulinspritzen sind die 1 ml-Spritzen.

Wenn die Köttel klein und hart sind, kannst du ein wenig frischen Apfel anbieten.

Wenn du zu einem anderen TA gehst, rate ich zur gründlichen Zahnkontrolle, Kotanalyse (ggf. auf Giardien), mal nachschauen lassen wegen dem Fell.

Wenn du noch Fragen hast, immer her damit, heute Nacht bin ich nochmal online.

Hier findest du noch eine TA-Liste: <http://tierarztliste.chinchillahilfe.de/>

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Beyos](#) on Mon, 29 Sep 2008 19:45:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Pilz wenn es denn einer ist hat er seit letzten Donnerstag, deswegen bin ich ja auch am freitag gleich zum TA und seit dem geht es ihm ja auch immer schlechter.
Ich war da zum ersten mal beim TA deswegen kann ich nicht sagen warum er das Baytril verordnet hat, man sollte ja glauben die wissen was sie tun oder nicht?
Ja wie gesagt ich werde laut der liste nach Stuttgart fahren dort kennt die Dr. Müller sich ja damit aus.

Bene bac hab ich noch eine tube mitbekommen und mal sehen was der andere TA sagt, ich hoffe nur der kleine hält noch so lange durch.

Mehr dazu morgen, hab leider Nachtschicht und muß das Geld für den TA auch irgendwie verdienen, Bye und danke für deine Hilfe!

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Leni.04](#) on Mon, 29 Sep 2008 20:52:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

wünsche dir viel Glück morgen beim anderen TA.

Noch eine Anmerkung zum Pilz:

Es ist nicht unbedingt so, dass sich das Partnertier auch anstecken muss.

Mir wurde damals auch gesagt, dass sich das Partnertier anstecken kann und auch die anderen Tiere im Bestand, auch wenn sie in einer anderen Gruppe sind, wenn man nicht immer Hände desinfiziert etc. Weder das Partnertier noch ein Tier aus der anderen Gruppe haben Pilz bekommen. Also ich würde behaupten es hängt davon ab, wie gut das Immunsystem des Partnertieres ist.

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Gast](#) on Mon, 29 Sep 2008 21:09:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,
eins meiner Tiere hat auch einen Hautpilz und bis jetzt hat sich mein anderes Tier nicht angesteckt, obwohl sie wirklich sehr engen Körperkontakt haben und ständig aufeinander hocken und kuscheln.
Vielleicht hast du ja Glück und der eine bleibt Pilz-frei.

Liebe Grüße

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Gast](#) on Mon, 29 Sep 2008 23:13:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

@Markus: Dann drücke ich euch mal die Daumen für den morgigen TA-Besuch. :) Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass nicht jeder TA genau weiß was er tut. ;) Manche geben nicht zu, dass sie sich mit Chins nicht auskennen und behandeln einfach drauf los.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Beyos](#) on Tue, 30 Sep 2008 17:12:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin wieder vom TA zurück und leider ohne meinen Bobbel.

Er wurde eingeschläfert, da er zu schwach war um eine OP zu überstehen.
Es wäre am Anfang als ich zum falschen TA gegangen bin noch möglich gewesen aber nach den 5 Tagen hat er so abgebaut das es leider keine andere Möglichkeit gab als ihn von seinen Qualen zu erlösen.
Mit Qualen meine ich wirklich Schmerzen, weil er hatte entweder Tapete gefressen als ich ihn nicht erwischt hab oder was anderes Kalkhaltiges, könnte auch ein Tumor sein.. So zeigte zumindest das Röntgenbild, so groß wie bei einem Menschen wenn er 2 Fußbälle im Magen

hätte. Mehr werde ich morgen erfahren wenn sie nachschaut was es denn jetzt genau war aber auf alle Fälle war es besser für ihn.

Ich kann garnicht sagen wie weh mir das tut und an den anderen muß ich jetzt auch denken, was mach ich denn jetzt?

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Gast](#) on Tue, 30 Sep 2008 17:29:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Markus,

das tut mir so schrecklich leid. :cry: Mach dir nur keine Vorwürfe, das geht bei Chins meist ziemlich schnell, dass sie so abbauen. Ich hatte vor Monaten auch ein Weibchen in Pflege, das einen Darmtumor hatte. Man kann da nichts mehr tun und muss ein Tier erlösen lassen.

Für dein anderes Chin wäre es sehr wichtig, dass es bald wieder einen Partner bekommt. Trauert es sehr? Wenn du dich mit Vergesellschaftung nicht auskennst, sollte man eine Hilfe finden. Ich bin dir auch gerne bei der Suche nach einem Partner behilflich. Gib einfach Bescheid.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Beyos](#) on Tue, 30 Sep 2008 19:07:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für dein Mitgefühl, ich werd sicher ein zweites dazu holen.

Vieleicht auch mehrere da ich gerade am Käfig vergrößern bin.

Bis jetzt sucht er Bobbel noch aber da ich ihn die letzten Tage öfters isoliert hatte dauerts sicher noch 1-2 tage bis er mitbekommt das er nicht wieder kommt.

Wegen einer erneuten Vergesellschaftung mach ich mir keine sorgen, hat schon mal geklappt aber falls nicht werde ich deine Hilfe sicher in anspruch nehmen.

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Chinchill82](#) on Tue, 30 Sep 2008 19:19:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
mensch, das tut mir schrecklich leid für dich! :cry:
Ich hab gestern vor 3 Woche auch eines meiner geliebten Chins verloren, auch beim TA...

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Gast](#) on Tue, 30 Sep 2008 19:30:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ich musste am 13.9 auch ein Chin beim Tierarzt einschläfern lassen, weil er durch den Durchfall eine Hirnhautentzündung bekommen hat.
Das tut mir alles schrecklich leid für dich. Ich kann verstehen, dass du sehr traurig bist, es ist besonders hart, wenn man für das Tierchen gekämpft hat.
Aber so schwer das jetzt auch ist, Kopf hoch und schau nach Vorne.

Liebe Grüße,
Bobby

Subject: Re: Darmerkrankung bei meinem Kleinen
Posted by [Leni.04](#) on Wed, 01 Oct 2008 09:07:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Markus,

das tut mir wirklich schrecklich leid für dich. Fühl dich ganz doll gedrückt und umarmt.

Du solltest dir jetzt wirklich keine Vorwürfe machen. Chinchillas sind oft Meister in Verstecken von Krankheiten und du hast wirklich alles für ihn getan.

Mein Beileid.
